

## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



### Lions Club spendet erneut Bücherregal



Der Lions Club Cottbus hat sich erneut für die Gemeindebibliothek stark gemacht und 500 Euro gespendet. Noch vor Weihnachten übergab Wolfgang Wollgam die Spende. Ina Grondke von der Gemeindebibliothek konnte so wieder ein nagelneues Bücherregal für den Kinderbereich anschaffen.

### Neuer Besucherrekord

Große Freude beim Team der Gemeindebibliothek. Auch in diesem Jahr konnte erneut ein neuer Besucherrekord aufgestellt werden.

12 162 Besucher machten sich 2024 auf den Weg in die Einrichtung und liehen 35 521 Medien aus. Zudem meldeten sich 152 Bürger neu an.

Herzlichen Dank!





## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

Ein neues Buch, ein neues Jahr. Was werden die Tage bringen?

Wird's werden, wie 's immer war, halb scheitern, halb gelingen?

Theodor Fontane (1819 - 1898), deutscher Schriftsteller, Journalist, Erzähler und Theaterkritiker

Wir wünschen Allen ein gesundes, fröhliches, friedliches und erfolgreiches Neues Jahr und selbstverständlich stets ein gutes Buch zum Lesen.

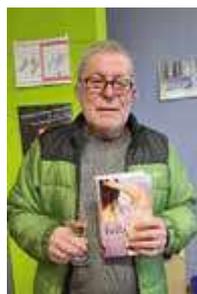
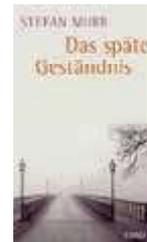
Martina Lehmann & Ina Grondke

*Und damit das gelingt, stellen Leserinnen und Leser ihre Lieblingsbücher aus dem Jahr 2024 vor:*



Die Künstlerin Gabriele Gittel liest sehr gerne historische Romanbiografien. „Die Reihe „Außergewöhnliche Frauen zwischen Aufbruch und Liebe“ gefällt mir besonders gut, die Geschichten sind lehrreich und spannend, es geht um Erfindungen, Mode und Gesellschaft, oft miteinander verknüpft. Mir ist besonders wichtig, dass ich sie gemeinsam mit meinem Mann lese und wir uns dann austauschen können“ Hier z.B. „Die Kameliendame“ von C.W. Gortner erzählt aus dem Leben der Sarah Bernhardt, oder „Die Pionierin im ewigen Eis“ von A. Imhof. Josephine Peary, fernab der Zivilisation fand sie in der Polarnacht ihr größtes Glück. Sie bricht 1891 zu ihrer ersten Arktisexpedition auf.

Frau Ina Balacz legt uns folgendes Buch ans Herz:  
„Diese Geschichte ist etwas ganz Besonderes. Sie beginnt im Spätherbst 1989. In einem Stasi-Bunker werden Tagebücher gefunden, die eine lange zurückreichende Geschichte erzählen. Menschen, deren Wege sich auf spannende Weise kreuzten und sich dadurch massiv prägten. Am Ende schließt sich der Kreis und es wird dem Leser klar, warum die handelnden Figuren geworden sind, wie sie sind.  
Es ist ein Roman über wahrhafte Ehre und Würde in einer wunderbaren Sprache geschrieben.“



„Bella Clara“, ein Roman über Drei Freundinnen die ihren Träumen folgen

von Petra Durst-Benning.

„In diesem Buch geht es um eine starke Frau, die sich aus ihrer furchtbaren Ehe löst. 1906 reist Clara an den Bodensee und macht die Schönheit der Frauen zu ihrer Lebensaufgabe. Clara blüht auf, die neue Freiheit schenkt ihr innere Ruhe. Doch die Schatten der Vergangenheit drohen alles zu zerstören“, sagt Bernd Schiemann.

Und was gefällt Stella Kschiwan aus der 7. Klasse des Pückler Gymnasiums an der Reihe „Woodwalkers“  
„Die Bücher sind sehr spannend, aufregend und interessant. Mir gefällt die genaue Beschreibung und die Kämpfe, die stattfinden. Außerdem ist jeder Charakter einzigartig und toll gestaltet.“



*Vielen Dank für die interessanten Tipps.*

*Und, ist die Neugierde geweckt?*

Liebe Grüße und alles Gute aus Ihrer und Eurer Bibliothek von  
Martina Lehmann & Ina Grondke

Martina Lehmann & Ina Grondke, Gemeinde Kolkwitz Bibliothek, August-Bebel-Str. 77, 03099 Kolkwitz  
Tel.: 0355 28416, E- Mail: bibliothek@kultur.kolkwitz.de